

Hochschulen solche Ausbildungskapazitäten schafft, die den Erfordernissen dieses strukturbestimmenden Industriezweiges entsprechen.

Auch hierdurch ergeben sich neue Probleme für die Führungsarbeit der Bezirksleitung. Sie bestehen vor allem darin, eine komplexe, aufeinander abgestimmte politische Arbeit zwischen der Technischen Universität Dresden und anderen wissenschaftlichen Institutionen sowie den strukturbestimmenden Betrieben und Kombinat zu gewährleisten. Aber auch die Werktätigen in der Produktion werden durch das Tempo der wissenschaftlich-technischen Revolution gerade auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung wesentlich höhere Qualifizierungsmerkmale aufweisen müssen. Im Mittelpunkt der Parteiarbeit steht daher die Förderung der Bereitschaft der Werktätigen, ständig dazuzulernen.

Welche bedeutenden Führungsaufgaben bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus gemeistert werden müssen, soll am Beispiel des Fortschrittwerkes Neustadt, des größten Betriebes des Landmaschinenbaues der DDR, sichtbar werden. Dieses Kombinat ist aus vielen, früher selbständigen und territorial getrennten Klein- und Mittelbetrieben gebildet worden. Jeder Betrieb brachte seine eigenen Erfahrungen und Traditionen mit und trug dazu bei, daß ein breites Sortiment der verschiedensten landwirtschaftlichen Maschinen und Anlagen (40—50 Haupterzeugnisse) entwickelt, produziert und verkauft werden mußte. Das führte zur Zersplitterung der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten, der technologischen Ordnung und des Produktionsprozesses. Die technische und ökonomische Rückständigkeit dieser Erzeugnisse gegenüber dem sich immer stürmischer entwickelnden Weltniveau wurde immer deutlicher.

Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit fördern

Die politische Bedeutung der Entwicklung eines modernen Landmaschinenbaues als Voraussetzung für die weitere revolutionäre Umgestaltung der Landwirtschaft stellten wir in den Mittelpunkt unseres politisch-ideologischen Führungseinflusses. Auf mehreren Bezirksleitungssitzungen wurde diese Führungsaufgabe für die Organisierung einer Wende in diesem Kombinat mit den Maßstäben des VI. und VII. Parteitag eingeleitet und durchgesetzt. Das Kernstück unserer Führungstätigkeit sowie der Arbeit des Rates des Bezirkes gegenüber dem Kombinat bestand darin, politisch-ideologisch und praktisch den komplizierten Prozeß des Übergangs

auf wenige Haupterzeugnisse mit bedeutender technischer und ökonomischer Perspektive zu vollziehen. Und zwar nicht durch eine einfache Reduzierung des Sortiments, sondern durch die Herausbildung eines komplexen Maschinensystems, das auf viele Jahre vorausschauend die landwirtschaftliche Produktion im notwendigen Tempo intensiviert. Denn die Durchführung der industriemäßigen Produktion in der Landwirtschaft ist heute ohne komplexe Maschinensysteme nicht mehr möglich. Wir haben deshalb vorrangig darauf Einfluß genommen, daß die Genossen des Kombinates sich an die Spitze einer umfassenden sozialistischen Gemeinschaftsarbeit stellten. Mit ihnen wirkten Arbeiter und Ingenieure des Kombinates, hervorragende wissenschaftliche Kräfte aus den Instituten, Hoch- und Fachschulen unseres Bezirkes, Kooperationspartner und Vertreter territorialer Organe und gesellschaftlicher Organisationen schöpferisch zusammen.

Nur durch eine sinnvolle Konzentration aller gesellschaftlichen Kräfte, die Anwendung neuer Methoden der Planung und Leitung sowie eine höhere Qualität der politisch-ideologischen Massenarbeit war es möglich, die Konzentration auf sechs Haupterzeugnisse zu erreichen. Ein solches Haupterzeugnis ist der Mähdrescher E 512.

Dem Neuen den Weg bahnen

Hinter seiner Entwicklung verbirgt sich ein sehr komplizierter ideologischer Prozeß. 75 Prozent der Forschungs- und Entwicklungskräfte wurden zwei Jahre lang nur mit dem E 512 beschäftigt. Sie erbrachten den Beweis, daß echte Spitzenleistungen möglich sind, wenn die Begeisterung für das Neue in ihnen geweckt wird und ihre schöpferischen Ideen durch kühne, mutige und risikofreudige Leiter mit ihren wissenschaftlich fundierten Leitungsmethoden gefördert werden. Diese richtige Führungsarbeit der Parteiorganisation und die Unterstützung der übergeordneten Parteiorgane führte dazu, daß der Mähdrescher in einer international vergleichbaren Zeit entwickelt wurde.

Mit Recht sind heute die Beschäftigten des Kombinates stolz auf ihre Leistungen, weil sie mit dazu beigetragen haben, daß in der diesjährigen Ernteperiode 300 ihrer Weltspitzenniveau verkörpernden Mähdrescher E 512 die Anziehungskraft unserer DDR, unseres sozialistischen Vaterlandes deutscher Nation, überzeugend demonstrierten. Aber diese Bewußtseinsentwicklung hat sich nicht spontan vollzogen. Sie ist das Ergebnis einer zielstrebigem Überzeugungsarbeit, mit der es gelang, ideolo-